



Sprechstunde

DR. MED. WOLFGANG EXEL
INTERVIEWT SPEZIALISTEN
AUS ALLEN GEBIETEN DER MEDIZIN
AUCH ONLINE UNTER
www.krone.at/gesund-fit

? Hanna M. (41): „Bei einer Vorsorgeuntersuchung wurde Blut im Urin festgestellt. Das sei nach einer abgelaufenen Blasenentzündung normal, erklärte man mir. Allerdings entschied ich mich trotzdem für eine urologische Kontrolle. Dabei wurde ein kleiner Nierenstein entdeckt. Kann dieser Stein einmal Probleme machen? Was raten Sie?“

Q Nierensteine sind nicht selten und kommen vor allem in der westlichen Welt sowie in trockenen und heißen Regionen sogar relativ häufig vor. Neben erblicher Veranlagung können ein Übermaß an Fleischkonsum, wenig Bewegung und zu wenig Zufuhr von Flüssigkeit verantwortlich sein.

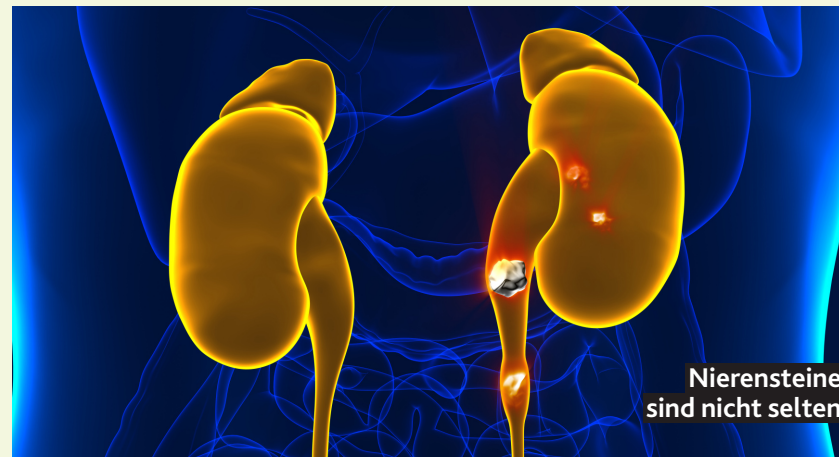


Foto: decade3d - stock.adobe.com

Kniekehle geschwollen

? Oliver T.: „Ich habe schon seit längerer Zeit Beschwerden im linken Knie. Nun schwillt zunehmend die Kniekehle an. Ich kann das Gelenk nur noch schwer abbiegen. Was könnte die Ursache sein?“

Q Es besteht hier der Verdacht auf eine Schädigung des Innenmeniskus. Die beschriebene Schwellung nennt man Baker Zyste. Sie beruht auf einem Gelenkserguss. Nach klinischer Untersuchung kann eine MRT Untersuchung endgültig Klarheit schaffen.

Bestätigt sich der Meniskusdefekt, so empfiehlt sich eine Arthroskopie. Mittels „Knopflochchirurgie“ kann der schadhafte Meniskus geglättet oder genäht werden. Bei Bedarf wird auch der Knorpel geglättet. Danach sollten Beschwerden und Zyste verschwunden sein.

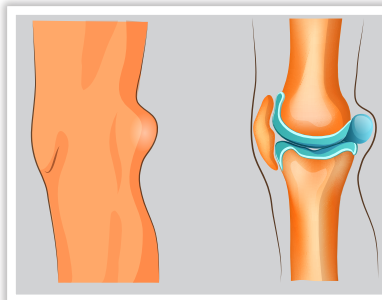


Foto: stock.adobe.com

Baker Zyste bei Meniskusdefekt



OA Dr. Franz Stephan Schwarz
FA für Orthopädie und Traumatologie
Kniechirurgie/Orthopädie
HANSA Privatklinikum Graz
Kontakt: ☎ 0316/3600 800
marion.eisler@privatklinikum-hansa.at



Priv. Doz. Dr. Alexander Friedl,
Facharzt für Urologie und Andrologie aus Wien
ordination@urologie-1130.at, www.urologie-1130.at